

Vörsand, den 21. Aug. 1911

Lieber Tage!

Es mag dir ja wohl aus dem sporadischen Lichte
an Tageslicht ergötzen, daß die Interessen sind.

Insbes., daß wir dessen bewußt, daß wir nicht
konkreten Malguten haben. Wir haben die-
mal aber das Thema Litteratur (Aufmerksamkeit,
Charakter, Gerechtigkeit.) Anders: ist, (Litteratur (!)
H. H. in Litteratur. Litteratur der jetzt ist nicht
falsch, als ist es das gemacht, es besteht dann aber,
daß es ganz richtig ist, mit neuen Gedanken und ge-
schlossenen Mägen der neuen Welt zu kommen.
Gewiss mit einem Gedanken, sprich sie! "Es ist in
denn wir versuchen und wird also an den Litteratur als
Anders oder Charakteristik verstehen. Dazu gehört Littera-
tur und Litteratur der neuen Mägen der Litteratur
s. Litteratur. "Es ist die, reine Litteratur",
wie es in der Litteratur ist!"

Zusatz. den Bewußt, daß ich alle Aufmerksamkeit
auf das Alter, das die Litteratur hat, daß sie
daß sie nicht anders werden können, daß sie
Litteratur hat, die sie Litteratur machen, der es
gibt in der Litteratur, daß es ganz ist, was die
Litteratur in der Litteratur ist. Es macht sich ganz
regelmäßig Litteratur machen, der es ist, der es ist

[illegible]

Empfehlen auf die Art, aber nur $\frac{1}{2}$ Lsg.
Wenn der Betrag nicht bekannt, so bitte ich freundlich
bitte an Prof. Rappaport zu bestehen. Ich würde sehr gerne
zukommen, aber es geht nicht mehr. Ich gehe
für die ersten zwei nächsten nach Berlin. Können
Sie nicht für mich kommen? Ich würde Sie sehr
bedanken!

Mit herzlichen Grüßen an die Familie von
Hilfsdiensten

Wm

H. H.